

EXPERIENCE  
25. INTERNATIONALES  
**JAZZFESTIVAL**  
**SANKT INGBERT**

18.03. —  
27.03.2011



**FESTIVALPROGRAMM**



## GRUSSWORT GEORG JUNG / Oberbürgermeister

2

Liebe Jazzfreundinnen, liebe Jazzfreunde,

25 Jahre Jazz Festival Sankt Ingbert, das ist ganz sicher ein Grund zum Feiern. Natürlich haben wir uns gefragt, wie man das Jubiläum begehen soll. Der Starposaunist Nils Landgren, der dem Sankt Ingberter Festival schon seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden ist, brachte uns auf die Idee: „Macht doch ein Festival der Big Bands!“

Am Ende waren es vier Auftritte großer Orchester. Zum ersten ein komplexes Projekt, das mehr als zwei Jahre Vorbereitung benötigte: Der Percussionist Oliver Strauch hat für uns eine Komposition geschrieben, die er zusammen mit der Deutschen Radiophilharmonie und dem US-Jazztrompeter Roy Hargrove als Welturaufführung präsentieren wird. Die hr-Big Band wird mit einem außergewöhnlichen Motto zu Gast sein: Tuba! heißt es und featured Jon Sass, einen Meister dieses Instruments. Aus Schweden kommt die Bohuslän Big Band zusammen mit ihrem Intendanten Nils Landgren, an zwei Tagen mit ganz unterschiedlichen Programmen.

Auch die kleineren Formationen kommen nicht zu kurz, deren Auswahl Dr. Peter Kleiß als künstlerischer Leiter in bewährter Weise getroffen hat. Ich möchte ihm an dieser Stelle, stellvertretend für den Saarländischen Rundfunk, ganz herzlich für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit danken. Danken möchte ich auch den öffentlichen und privaten Sponsoren, ohne die auch in diesem Jahr das Festival nicht möglich gewesen wäre, unter anderen die KreisSparkasse Saarpfalz, der Minister für Bundesangelegenheiten, Kultur und Chef der Staatskanzlei und die Saarland Sporttoto GmbH.

Allen Besucherinnen und Besuchern sowie allen Akteuren des 25. Internationalen Jazz Festivals wünsche ich unterhaltsame Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt.

**Georg Jung, Oberbürgermeister**



## 25<sup>ÈME</sup> FESTIVAL INTERNATIONAL DE JAZZ DE SANKT INGBERT JAZZ EXPERIENCE

Le Festival International de Jazz de Sankt Ingbert entre dans sa 25<sup>ème</sup> année. Nous vous invitons à traverser les frontières et à venir fêter avec nous cette nouvelle étape de notre parcours musical !

3

Comme tous les ans, le premier week-end vous permet de découvrir de nouvelles sonorités, avec notamment Céline Bonacina qui, après une formation classique de saxophoniste à Paris et une aventure musicale de sept ans à l'île de La Réunion, nous fait partager les rythmes dansants de son dernier album „Way of Live“. Le jazz scandinave est également présent et compte parmi ses ambassadrices les chanteuses Josefine Cronholm et Caecilie Norby.

Le deuxième week-end est réservé à des grandes formations, parmi lesquelles la Deutsche Radio Philharmonie, avec une composition d'Oliver Strauch et comme invité le grand trompettiste américain Roy Hargrove, le BIGBAND de la Radio du Land de Hesse avec le virtuose du tuba Jon Sass ou encore Nils Landgren entouré du légendaire Bohuslän Bigband BBB. Le concert de clôture du festival est donné par Maceo Parker, saxophoniste puissant et éblouissant dont l'histoire plonge aux origines du funk et qui est accueilli dans l'imposante cathédrale industrielle Alte Schmelz.

Vous trouverez l'ensemble des concerts p.10-19 avec un résumé en français.

SIMPLY CLEVER



IHR ŠKODA PARTNER  
im Saarpfalzkreis und in Pirmasens



**AUTOZENTRUM**  
**SCHMIDT**

**66459 Kirkel-Limbach**

Auf der Windschnorr 47 · Telefon 06841-981070

**66953 Pirmasens**

Maryland Avenue 3 · Telefon 06331 - 14 55 40

[www.autozentrum-schmidt.de](http://www.autozentrum-schmidt.de)



## GRUSSWORT PETER MÜLLER / Ministerpräsident

Das Internationale Jazz Festival Sankt Ingbert hat in den fünfundzwanzig Jahren seines Bestehens eine Bedeutung erreicht, die weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus geht. Es gibt kaum ein anderes Musikfestival, das sich so überzeugend in der saarländischen Kulturszene etabliert hat. Die professionelle Organisation und der Mut der Initiatoren, auch international renommierte Künstler zu engagieren, haben sich ausgezahlt. Das Internationale Jazz Festival Sankt Ingbert genießt mittlerweile ein hohes Ansehen und hat ein treues Publikum. Diese hochkarätige Veranstaltung bereichert die kulturelle und musikalische Vielfalt in unserem Bundesland und in der Großregion. Das Jazz Festival ist nicht nur positive Imagewerbung für die Stadt Sankt Ingbert, es trägt auch dazu bei, das Saarland als attraktiven Standort für kulturelle Ereignisse einem breiten Publikum bekannt zu machen.

Das fünfundzwanzigjährige Jubiläum des Festivals ist ein sehr guter Anlass, ausgiebig zu feiern und auf die nächsten fünfundzwanzig Jahre anzustoßen. Die Festivalleitung hat sich in diesem Jahr auf die großen Formationen, die Big Bands des Jazz und die Zusammenarbeit der Deutschen Radio Philharmonie mit regionalen und internationalen Jazzmusikern konzentriert.

Ich wünsche dem Jubiläumsfestival einen erfolgreichen Verlauf. Den Musikerinnen und Musikern wünsche ich viel Erfolg bei ihren Darbietungen, einen gelungenen Auftritt und ein begeistertes Publikum. Allen Festivalgästen wünsche ich einen schönen und abwechslungsreichen Aufenthalt in der Musikstadt Sankt Ingbert.



**JAZZ NOW.**  
SONNTAGS VON 18.30 UHR BIS 20.00 UHR.



SONNTAGS 90 MINUTEN  
DIE WELT DES JAZZ  
FREI HAUS!  
FREI HAUS!  
KULTUR UND INFORMATION  
TÄGLICH 90 MINUTEN

**SR2**

**KULTURRADIO**

... gut zu hören.

[www.SR2.de](http://www.SR2.de) · UKW 91,3



## VORWORT

### PETER KLEISS / Künstlerischer Leiter

Ein Vierteljahrhundert internationales Jazz Festival Sankt Ingbert – damit haben wir ein gutes Stück Musikgeschichte geschrieben. Mit Jörg Jacob und dem Verein Sauerseitig hat dieses Festival begonnen. Er rief es ins Leben und betreute sein „Baby“ vier Jahre lang. Es folgten Franz-Joseph „Kimble“ Zimmer, Clemens Bott und Hartmut Oßwald. Auf der Vorarbeit dieser wunderbaren, sehr engagierten Menschen konnte ich aufbauen und gemeinsam mit den Kollegen vom Kulturamt, Elmar Pfeiffer, Ingrid Roberts, Stefan Folz und Stefan Ruffing gelang es, das Festival zu dieser Größe und Bedeutung weiter zu entwickeln.

Es trug Untertitel wie „Begegnungen – Encounters“, jetzt heißt es „Experience“. Immer war es unser aller Anliegen, die Kommunikation der Musiker mit dem Publikum zu fördern und dank Ihrer großen Treue und der für mich sichtbaren Freude mit der Sie zuhören, ist uns die Kommunikation in den meisten Fällen auch gelungen. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Wir feiern in diesem Jahr vor allem mit großen Formationen. Allen voran die Deutsche Radio Philharmonie mit einer Komposition von Oliver Strauch und dem genialen Trompeter Roy Hargrove. Wie immer gibt es am ersten Wochenende vor allem neue Klänge zu entdecken und im späteren Verlauf werden Sie vertraute Gesichter mit ihren neuen Projekten wiedersehen. Die hr-Bigband werden die meisten von Ihnen kennen und natürlich auch Nils Landgren, der Mann, der dieses Festival in den letzten Jahren durch viele seiner Projekte, aber auch durch Empfehlungen und Tipps nachhaltig mit gestaltet hat. Ihnen allen möchte ich herzlich danken und freue mich auf die neuen Klänge und die vertrauten Gesichter.

**Ihr Peter Kleiß**



# KONZERTÜBERSICHT

---

1. FESTIVALTAG  
**Freitag, 18. März 2011**  
20.00 Uhr  
Eventhaus

**JOSEFINE CRONHOLM QUINTETT**  
SONGS OF THE FALLING FEATHER

---

1. FESTIVALTAG  
**Freitag, 18. März 2011**  
22.00 Uhr  
Eventhaus

**CAECILIE NORBY WITH  
LARS DANIELSSON & BAND**

---

2. FESTIVALTAG  
**Samstag, 19. März 2011**  
20.00 Uhr  
Eventhaus

**CÉLINE BONACINA TRIO**

---

2. FESTIVALTAG  
**Samstag, 19. März 2011**  
21.30 Uhr  
Eventhaus

**JOHANNES MÜLLER QUARTETT**  
FEATURING ERNIE HAMMES

---



**FESTIVALCLUB**  
AN ALLEN TAGEN NACH DEM KONZERT

**18. März**  
Martin Preiser Solo Piano

**19. März**  
Martin Preiser & Jutta Brandel

**25. / 26. März**  
Martin Preiser Trio

---



3. FESTIVALTAG  
**Freitag, 25. März 2011**  
19.00 Uhr  
Industriekathedrale

**DEUTSCHE RADIO PHILHARMONIE  
SAARBRÜCKEN KAISERSLAUTERN  
ROY HARGROVE & OLIVER STRAUCH  
BIRD ON FIRE**

LIVE **SR2**

09.30 Uhr: Öffentliche Generalprobe für Schüler im Rahmen von „Musik für junge Ohren“

---

3. FESTIVALTAG  
**Freitag, 25. März 2011**  
22.30 Uhr  
Industriekathedrale

**ROY HARGROVE QUINTETT  
LIVEÜBERTRAGUNG EBU**

LIVE **SR2**

4. FESTIVALTAG  
**Samstag, 26. März 2011**  
20.00 Uhr  
Industriekathedrale

**HR BIGBAND MIT JON SASS  
TUBA!**

4. FESTIVALTAG  
**Samstag, 26. März 2011**  
22.00 Uhr  
Industriekathedrale

**BOHUSLÄN BIGBAND BBB & NILS LANDGREN  
JAMES BROWN REVISITED**

5. FESTIVALTAG  
**Sonntag, 27. März 2011**  
18.00 Uhr  
Industriekathedrale

**BOHUSLÄN BIGBAND BBB & NILS LANDGREN  
DON'T FENCE ME IN —  
THE MUSIC OF COLE PORTER**

5. FESTIVALTAG  
**Sonntag, 27. März 2011**  
20.00 Uhr  
Industriekathedrale

**MACEO PARKER**

---



1. FESTIVALTAG  
**Freitag, 18. 03. 2011**  
20.00 Uhr  
Eventhaus

## **JOSEFINE CRONHOLM QUINTETT** SONGS OF THE FALLING FEATHER

10 **Josefine Cronholm**  
vocals  
**Henrik Lindstrand**  
piano, guitar, keyboard,  
programming  
**Gustaf Ljunggren**  
guitar  
**Gunnar Halle**  
trumpet  
**Thommy Andersson**  
bass  
**Per Ekdahl**  
drums

*Orfèvre du jazz  
contemporain, à la voix délicate  
et envoûtante, Josefine Cronholm  
tire sa force des grands espaces  
de silence et de solitude qu'offre  
sa Suède natale, là où on peut  
"entendre une plume tomber".  
Les Jazz-Grammy danois lui ont  
déjà été décernés deux fois.*

Der skandinavische Jazz bezieht seine Inspiration aus der traditionellen Volksmusik – eine These, die durch die Musik von Jan Garbarek, über Nils Landgren bis Esbjörn Svensson kraftvoll bewiesen wird. Nicht anders bei Josefine Cronholm, die den Ruf einer Newcomerin steht, obwohl sie das ganz und gar nicht ist. Aber hierzulande erschien jüngst ihr erstes Album beim Münchener Jazz-Label „Act“. Tatsächlich erhielt Cronholm schon 2003 eine Auszeichnung als schwedische Jazz-Interpretin des Jahres, zweimal gewann sie den Jazz-Grammy in Dänemark.

Inmitten eines Waldes von Småland, wo Josefine Cronholm aufwuchs, konnte man „schreien, ohne dass jemand einen hörte, das war wunderbar“, sagt sie. Diese unglaubliche Stille der Umgebung ist paradoxerweise das tragende Element ihrer Musik. Wie im Titel des Albums beschrieben, könnte man dabei „eine Feder fallen hören“. Mit Sicherheit wird sie auch zum Sankt Ingberter Festival einen Teil der schwedischen Natur mitbringen und mit deren Atmosphäre den Saal des Eventhauses im Kulturzentrum Alte Schmelz erfüllen. Kein Zweifel: Die Natur ist hier die Kraftquelle des Jazz.



1. FESTIVALTAG  
Freitag, 18. 03. 2011  
22.00 Uhr  
Eventhaus

## CAECILIE NORBY WITH LARS DANIELSSON & BAND

**Cæcilie Norby**  
vocals  
**Lars Danielsson**  
bass, cello, guitar, organ  
... und Band

*Cæcilie Norby sait  
voyager avec succès dans d'autres  
univers, classiques ou pops : pour  
cette artiste danoise, la mélodie  
reste l'essence de tous les genres.  
Son dernier disque, Arabesque,  
produit par ACT Music, séduira  
un large public.*

Musikalische Schubladen haben die dänische Sängerin Cæcilie Norby noch nie interessiert: „Ich war immer auf der Suche nach einprägsamen Melodien. Im Pop braucht man eine starke Melodie, um einen Hit zu bekommen. Im Jazz ist das Thema zentral, das ein Stück eröffnet; und in der Klassik können die gewaltigsten Orchester-Arrangements platt und langweilig werden, wenn sie nicht von einer natürlichen Melodie getragen werden.“ Für Norby ist die Melodie die Essenz und das entscheidende Kriterium, nachdem sie Musik bewertet und auswählt, frei von Genre Grenzen.

So auch bei ihrem neuestem Unternehmen „Arabesque“, zu dem sie aktuell auch als Debüt ein Album bei ACT Music produziert hat. Ein ehrgeiziges, vielleicht wegweisendes Projekt, fasst Norby hier doch auf gewisse Weise ihre bisherige Karriere zusammen, gespiegelt durch die klassischen Einflüsse ihrer Kindheit.

Wie gewohnt, lässt sich Norby auch in Sankt Ingbert von einer handverlesenen Schar großartiger Musiker begleiten. Sie alle teilen mit Cæcilie eine große Leidenschaft: Sie alle sind Fans großer Melodien. Deswegen hat „Arabesque“ das Potential, nicht nur Klassikfreunde, Jazzfreaks oder Popfans zu begeistern, sondern alle, die gute Melodien lieben.



2. FESTIVALTAG

Samstag, 19. 03. 2011

20.00 Uhr

Eventhaus

## CÉLINE BONACINA TRIO

12 **Céline Bonacina**  
saxophone, vocals  
**Nicolas Garnier**  
electric bass  
**Hary Ratsimbazafy**  
drums & percussions, vocals

*A Paris, où elle a fait une partie de ses études, Céline Bonacina a joué dans plusieurs Big Bands. De retour d'un voyage de sept ans dans l'Océan Indien, elle s'entoure de deux musiciens aux tonalités fortes et irrésistibles et nous propose des constructions rythmiques élaborées tout en gardant une forte émotionnalité et une allure dansante.*

Manchmal gehen Künstler verschlungene Wege. So auch Céline Bonacina, die zunächst in Belfort, Besançon und Paris studierte. Schon früh gewann sie zahlreiche Preise für klassisches Saxofon. In Pariser Big Bands sammelte sie erste, wichtige Erfahrungen im Jazz. Sie spielte mit Künstlern wie dem kubanischen Pianisten Omar Sosa und dem Saxofonisten Andy Sheppard.

Mit enormer Komplexität zu spielen, aber gleichzeitig stets die „Erdung“ in einem starken Groove mit packenden, fast tanzbaren Rhythmen zu behalten – das macht die Anziehungskraft und Emotionalität der aktuellen Musik von Céline Bonacina und ihrem Trio aus, die jüngst beim Label ACT unter dem Titel „Way of Life“ auf CD gebannt wurde. Diese musikalische Fähigkeit erlangte Céline besonders während ihres siebenjährigen Aufenthalts auf dem zu Frankreich gehörenden, im Indischen Ozean liegenden „Réunion Island“ und dem Kontakt mit der Musik dieser Region.

Starke musikalische Charaktere machen Céline Bonacinas Trio so spannend: Der aus Madagaskar stammende Schlagzeuger Hary Ratsimbazafy liefert einen unwiderstehlichen Puls, mal elegant, mal kraftvoll. Dieser verbindet sich nahtlos mit dem E-Bass von Nicolas Garnier, der der Musik einen Hauch von klassischem Rock und Fusion verleiht.



2. FESTIVALTAG

Samstag, 19. 03. 2011

21.30 Uhr

Eventhaus

## JOHANNES MÜLLER QUARTETT FEATURING ERNIE HAMMES

**Johannes Müller**  
saxophone  
**Pierre-Alain Goulach**  
piano  
**Gautier Laurent**  
kontrabass  
**Paul Witgen**  
drums  
**Ernie Hammes**  
trompete

*Johannes Müller, jeune talent saxophoniste de Saarlouis, invite dans le cadre de son projet mené avec d'autres artistes de la Grande Région le grand trompettiste Ernie Hammes. Luxembourgeois d'origine, Ernie Hammes est un trompettiste créatif, un éminent soliste, dont les prestations sont unanimement remarquées à l'international.*

Johannes Müller, geboren 1981 in Saarlouis, begann im Alter von elf Jahren mit dem Erlernen des Saxofons bei Ewald Dürrfeld. Mit 14 Jahren unterrichtete ihn Tom Penninger, der ihm nach zwei Jahren eine weitere Ausbildung bei Thomas Girard empfahl. Dieser unterrichtete ihn bis zum 19. Lebensjahr. Bis 2006 studierte Johannes Müller Jazz- und Populärmusik an der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim mit Hauptfach Saxofon bei Prof. Jürgen Seefelder, mit Abschluss.

Im aktuellen Projekt vereint Saxofonist Johannes Müller in seinem Quartett international renommierte Spitzenmusiker der Großregion mit dem Luxemburger Star-Trompeter Ernie Hammes.

Ernie Hammes, der in den letzten Jahren mit US-amerikanischen Top Acts wie Maynard Ferguson, Dizzy Gillespie All Stars und Duke Ellington Orchestra unterwegs war, zählt sicherlich zu den spannendsten Trompetern, die man heutzutage hören kann. Der frankophile Anteil der Band mit Pierre-Alain Goulach und Gautier Laurent verbindet sich in diesem Projekt mit dem Drummer Paul Wiltgen zu einem swingenden und groovenden Rythmuspektakel.

Mit ihrer Musik bieten sie dem Publikum im Kulturzentrum Alte Schmelz an diesem Festivalabend ein kurzweiliges Programm, das mit Sicherheit lange in Erinnerung bleiben wird.



3. FESTIVALTAG  
Freitag, 25. 03. 2011  
19.00 Uhr  
Industriekathedrale

LIVE SR2

## DEUTSCHE RADIO PHILARMONIE ROY HARGROVE & OLIVER STRAUCH BIRD ON FIRE

### 14 Christoph Poppen

Leitung

**Jukka Perko**

saxophone

**Roy Hargrove**

trumpet

**Justin Robinson**

alto saxophone

**Jonathan Batiste**

piano

**Ameen Saleem**

bass

**Montez Coleman**

drums

**Oliver Strauch**

drums

**Murat Öztürk**

piano

**Gautier Laurent**

bass

Dieses Projekt ist so ungewöhnlich, ja beinahe abenteuerlich, dass man einige Jahre der Vorbereitung gebraucht hat, um es zu realisieren. Endlich ist es jetzt soweit, dass „Bird on Fire“ bei Internationalen Jazz Festival Sankt Ingbert Premiere feiern wird.

Das Besondere daran ist zum einen die komplexe Zusammenarbeit dreier ganz unterschiedlicher Formationen. Da ist zunächst ein großes Sinfonieorchester, das mit seinem Dirigenten Christoph Poppen zu den renommiertesten Klangkörpern in Deutschland zählt. Hinzu gesellt sich mit Roy Hargrove ein Jazz-Star aus den USA. Und schließlich wird Oliver Strauch mit Musikern der Großregion Saar-Lor-Lux den Rhythmuspart übernehmen.

Oliver Strauch war es auch, der die Komposition zusammen mit Carolin Pook für diese drei Formationen geschrieben hat. Man darf gespannt sein, wie sich diese exorbitante musikalische Mischung anhören wird.

Im ersten Teil des Konzertabends in der Industriekathedrale steht die Komposition von Charlie Parker und Vellu Halkosalmi „Bird with Strings“ für Saxofon, Jazzband und Orchester auf dem Programm. Eben ein weiterer „Bird on Fire“.

**09.30 Uhr: Öffentliche Generalprobe für Schüler im Rahmen von „Musik für junge Ohren“**

*St. Ingbert accueille en avant-première cette formation détonante composée de la très renommée « Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern », du grand trompettiste américain Roy Hargrove et du Oliver Strauch Trio, ce dernier ayant réalisé les compositions pour cette rencontre peu commune.*



3. FESTIVALTAG  
**Freitag, 25. 03. 2011**  
22.30 Uhr  
Industriekathedrale

LIVE **SRZ**

## ROY HARGROVE QUINTETT

**Roy Hargrove**  
trumpet  
**Justin Robinson**  
alto saxophone  
**Jonathan Batiste**  
trombone  
**Ameen Saleem**  
bass  
**Montez Coleman**  
drums

*Pour Roy Hargrove, créer signifie se confronter au jazz traditionnel et conserver cette suavité des mélodies qui nous touche tous directement, tout en proposant des voies radicalement nouvelles et surprenantes. Ce concert très attendu du trompettiste de légende sera retransmis sur les ondes par l'EBU (European Broadcasting Union).*

Er hat sich im Laufe seiner 40 Lebensjahre bereits zu einer Legende entwickelt. Roy Hargrove, der Ausnahmetrompeter aus Texas verblüfft die Zuhörer weniger durch ständige Innovation, sondern durch den spannenden Dialog mit Traditionen vergangener Jahrzehnte.

Mit seinem Rückgriff auf die Modernismen der frühen zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts verbindet Roy Hargrove ganz unterschiedliche Absichten. Zum einen will er auf hohem Niveau unterhalten. „Ich will den Hörer auf direktem Weg erreichen. Es soll so melodisch und einfühlsam sein, dass man es einfach auf den iPod ziehen oder in den Player legen und laufen lassen kann. Die Musik sollte einfach ein guter Teil des Tages sein.“ Der Unterhaltungsfaktor ist jedoch nur ein Aspekt von Hargroves Quintett. Seine neu erwachte Affinität zur Jazz-Tradition hat auch missionarische Züge.

Der Jazz sei ihm eine Institution, der er Respekt erweist, ließ er einmal in einem Interview verlauten. Und wenn man darüber nachdenkt, dann ist an seiner These, dass die Menschen durch die ewige Jagd nach stetig Neuem immer weiter weg von den „natürlichen Quellen des Lebens“ kommen, sicherlich etwas Wahres dran.

Um seine Identität zu erkunden, müsse man sich erst einmal mit seinen Vorfahren auseinandersetzen, so der Künstler. Und das braucht Zeit. Er selbst sei mit diesem Prozess noch lange nicht am Ende. Dennoch, wer eine perfekte Wiederholung der Vergangenheit erwartet, wird enttäuscht. Denn aus den Traditionen entwickelt Roy Hargrove mehr Neues als manch andere, die sich der permanenten Innovation verschrieben haben.

Das Konzert wird live über die Sender der EBU (European Broadcasting Union), der Vereinigung öffentlich-rechtlicher Sender in Europa, übertragen.





4. FESTIVALTAG  
**Samstag, 26. 03. 2011**  
20.00 Uhr  
Industriekathedrale

## HR BIGBAND MIT JON SASS TUBA!

16 **Jon Sass**  
Tuba  
**Jörg Joachim Keller**  
Leitung

*L'ensemble de cuivres de la hr-Bigband, Big Band de la Radio du Land de Hesse, met le tuba à l'honneur. Un projet exceptionnel servi par le grand virtuose Jon Sass, dont on dit que sa musique est „l'écho du tuba à Miles Davis“, et coordonné brillamment par Jörg Achim Keller.*

Jörg Achim Keller inszeniert dieses spektakuläre Treffen von Jon Sass, einem der virtuosesten Tubisten unserer Zeit, und dem geballten Blech der hr-Bigband.

„Ich habe mich nie als Jazzmusiker oder als klassischer Musiker gefühlt, sondern in erster Linie als Künstler“, sagt der in Wien lebende New Yorker. Er muss es wissen, schließlich gilt er als einer der führenden Tubisten der Welt. Ob klassische Musik mit den Art of Brass Vienna, Jazz mit dem Vienna Art Orchestra oder Blues mit Hans Theessink: Der einzigartige, gefühlvolle Sound der Tuba von Jon Sass sorgt für mehr als nur ein solides Fundament.

Nicht nur seine Grooves sind gnadenlos dynamisch und funky, auch als Solist weiß Jon Sass zu berühren. Die Ausdruckskraft des als „Antwort der Tuba auf Miles Davis“ gefeierten Virtuosen macht vergessen, dass sein Instrument eigentlich gar nicht für diese Rolle gebaut ist.

Jörg Achim Keller, der sich bereits in seiner Zeit als Chefdirigent mit der Einführung der Euphonien in den Posaunensatz der hr-Bigband als Liebhaber der Tieftöner geoutet hat, wird dieses Projekt arrangieren. Ein ganzes Konzert als Hommage an die Tuba – man darf gespannt sein.



4. FESTIVALTAG  
Samstag, 26. 03. 2011  
22.00 Uhr  
Industriekathedrale

## NILS LANDGREN & BOHUSLÄN BIG BAND BBB JAMES BROWN REVISITED

**Nils Landgren**  
trombone, vocals  
**Magnum Coltrane Price**  
vocals

*L'ensemble suédois Bohuslän Big Band a réussi un tour de force qui séduit depuis des années un public international : proposer régulièrement un nouveau repertoire, qu'il s'agisse de Frank Zappa ou de George Geschwin, avec une énergie qui ne laisse personne indifférent. Avec Nils Landgren, "l'homme au trombone rouge", le BBB proposera à Sankt Ingbert de mettre à l'honneur James Brown.*

Die kleine westschwedische Provinz Bohuslän nördlich von Göteborg kann mit einem Phänomen aufwarten: Dort ist eine Big Band ansässig, die weltweit höchstes Ansehen genießt und Jahr für Jahr hochkarätige Gäste anlockt: Koryphäen wie Bob Mintzer, Lew Soloff, Kenny Wheeler und Maria Schneider erarbeiteten Programme mit dem Ensemble.

17

Alleine die Liste der Partner zeigt schon die Offenheit der Bohuslän Big Band. Richtig spannend wird es erst, wenn man die exorbitanten Töne hört, die das 16-köpfige Ensemble mit Begeisterung produziert. Beinahe legendär das Frank-Zappa-Projekt der Schweden, aber auch andere zeitlose Musik von Komponisten wie Avishai Cohen, James Brown, Cole Porter und George Gershwin.

Die Ursprünge der Bohuslän Big Band reichen bis ins frühe 19. Jahrhundert. Mitte der 50er-Jahre wurde die Formation zu einer der beiden professionellen Big Bands in Schweden. Die Musiker absolvieren im Jahr mehr als 100 Konzerte und begeistern nicht nur in Schweden das Publikum. Japan, China, Ägypten, England, Dänemark, Deutschland und die USA sind nur einige internationale Stationen. Die Big Band ist gerne gesehener Gast auf großen Festivals wie dem Copenhagen Jazz Festival, Jazz Baltica oder dem Stockholm Jazz Festival.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Posaunisten Nils Landgren, der die Rolle des Intendanten der Bohuslän Big Band übernommen hat, ist ein neues Kapitel in der Bandgeschichte aufgeschlagen worden. Der ideenreiche Mann mit der roten Posaune und die swingenden Schweden bilden eine kongeniale Einheit, die auch in Sankt Ingbert viel Spaß machen wird.

An diesem Festivalabend wird man sich der Musik von James Brown widmen. Ein gewagtes Unterfangen, das man keinesfalls versäumen sollte.



5. FESTIVALTAG  
Sonntag, 27. 03. 2011  
18.00 Uhr  
Industriekathedrale

## NILS LANDGREN & BOHUSLÄN BIG BAND BBB DON'T FENCE ME IN - THE MUSIC OF COLE PORTER

18 **Nils Landgren**  
trombone, vocals

*Le Bohuslän Big Band s'empare du répertoire de Cole Porter (1891-1964) et de sa musique élégante et subtile, dont la suavité sera épicée à Sankt Ingbert par le tromboniste Nils Landgren. Un rendez-vous relevé avec des grands standards du jazz.*

Seine Kompositionen sind legendär und das, was man wirklich als „Evergreen“ bezeichnen kann. Kein Wunder also, dass Cole Porter (1891-1964) auch heute noch eine Vielzahl von Fans begeistert.

Viele seiner Stücke wurden - wenn auch nicht von vornherein so konzipiert - zu Jazz-Standards und Evergreens, unter anderem „Night and Day“, „Begin the Beguine“, „What Is This Thing Called Love“, „True Love“ oder „I've Got You Under My Skin“. Zudem sind sage und schreibe 40 Musicals aus der Feder Cole Porters überliefert, wovon „Kiss me Kate“ das wohl bekannteste sein dürfte.

Dem Phänomen Cole Porter konnte sich auch die Bohuslän Big Band nicht entziehen und interpretiert die eleganten Melodien auf eine neue, erfrischende Art, die auch dem Meister selbst gefallen hätte. Zumal Nils Landgren mit seiner Posaune für die rechte musikalische Würze sorgt.



5. FESTIVALTAG

**Sonntag, 27. 03. 2011**

20.00 Uhr

Industriekathedrale

## MACEO PARKER

**Maceo Parker**

saxophone

**Will Boulware**

keyboard

**Bruno Speight**

guitar

**Rodney „Skeet“ Curtis**

bass

**Ron Tooley**

trumpet

**Dennis Rollins**

trombone

**Martha High**

vocals

**Gary „Mudbone“ Cooper**

vocals

**Jamal Thomas**

drums

*Maceo Parker est un musicien inimitable dans son utilisation du saxophone comme d'un instrument rythmique. Cet artiste de référence, dont James Brown fut le mentor, tire son talent unique de la fusion entre le jazz et le funk.*

Nils Landgren und seine Big Band beschäftigen sich beim Festival mit James Brown. Dies schlägt die Brücke zum Abschlusskonzert: Maceo Parker, der Star des Abends, hat bei James Brown als Elfjähriger seine Karriere begonnen. In der Folgezeit gab es gemeinsame Auftritte mit legendären Musikern wie Ray Charles, Ani Ffranco, James Taylor, die Dave Matthews Band und den Red Hot Chilli Peppers.

19

Maceo Parker wurde 1943 geboren und wuchs in Kingston, North Carolina auf. Parker erzählt aus der Zeit, als er ein kleiner Junge war, dass die Musik der Kirche für seine finanzschwachen Eltern ein Mittel darstellte, ein glückliches Familienleben zu führen. „Wir haben die ganze Zeit gesungen, und ich meine, das hat dazu beigetragen, dass alles OK für uns war“. Maceo nahm erstmals mit elf Jahren das Saxophon in die Hand und zielte schnell in eine andere Richtung als viele Charlie-„Bird“-Parker-Nachahmer. Maceo webte ein komplexes Gebilde der Funkmusik, in dem er sein Horn eher wie ein Schlagzeug denn als ein melodisches Instrument spielte. Mit Sicherheit beherrscht niemand die Art des funky Alt-Saxofon-Spiels so wie Maceo Parker.

Der unglaubliche P-Funk Parker ist mit seinem legendären Alt-Saxofon seit den frühen 60ern auf der Bildfläche, als er und sein Bruder, der Schlagzeuger Melvin, auf den „Soul Funk Train“ von James Brown aufsprangen. Wenig später prägte James den signifikanten Ausruf „Maceo, I want you to Blow!“. Für die meisten Musikwissenschaftler sind sie die frühen Pioniere des modernen Funk und Hip Hops.

Maceo beschreibt seine Musik mit dem bekannt gewordenen Satz: „Two Percent Jazz and 98 Percent Funky Stuff!“ Das führt zu erstaunlichen Ergebnissen, zu einem verrückt perkussionistisch klingenden Stil, der jeden in Hörweite zum ekstatischen Mitfiebern treibt.



## KARTENVORVERKAUF EINTRITTSPREISE

		REGULÄR PLEIN TARIF		ERMÄSSIGT TARIF RÉDUIT	
20	Festivalpass für alle Tage Pour l'ensemble des dates	AK CAISSE DU SOIR	VVK RÉSERVATION	AK CAISSE DU SOIR	VVK RÉSERVATION
	KATEGORIE 1	120 €	110 €	100 €	95 €
	KATEGORIE 2	95 €	85 €	75 €	70 €
	KATEGORIE 3	75 €	65 €	55 €	50 €
<b>18. und 19. März</b>					
	FREIE PLATZWahl PLACEMENT LIBRE	25 €	22 €	18 €	15 €
<b>25. und 26. März</b>					
	KATEGORIE 1	41 €	38 €	33 €	30 €
	KATEGORIE 2	31 €	28 €	23 €	20 €
	KATEGORIE 3	26 €	23 €	23 €	15 €
<b>27. März</b>					
	KATEGORIE 1	51 €	48 €	43 €	40 €
	KATEGORIE 2	41 €	38 €	33 €	30 €
	KATEGORIE 3	31 €	28 €	23 €	20 €

Es gilt freie Platzwahl im jeweiligen Bereich. Ermäßigte Karten erhalten Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger sowie Inhaber des Jugendleiterpasses. Für Inhaber des Kunst-umsunst-Ausweises gibt es ein begrenztes Kontingent an Freikarten.

Placement libre dans chaque catégorie. Les tarifs réduits sont réservés au public scolaire, aux étudiants, aux apprentis, aux personnes effectuant leur service militaire ou civil, aux demandeurs d'emploi et aux personnes bénéficiant d'une aide sociale.



Eintrittskartenmanagement

**Zentraler Vorverkauf und  
Postversand:**

**Ticket Hotline**

018 03/77 68 42 (9ct / Minute)

**Ticket-Bestellung per Internet:**

[www.proticket.de](http://www.proticket.de)

**Der Kartenvorverkauf startet  
am 3. Januar 2011/Ouverture  
de la billetterie le 03 janvier 2011**

**Bei allen ProTicket Vorver-  
kaufsstellen in Deutschland,  
unter anderem in:**

#### **Bous**

Claudias Buchladen  
Saarbrücker Str. 114  
Tel.: 068 34/2420  
[claudias.buchladen@t-online.de](mailto:claudias.buchladen@t-online.de)

#### **Dudweiler**

Buchhandlung am Markt  
Saarbrücker Str. 260  
Tel.: 068 97/97 20 07  
[alban.sunde@t-online.de](mailto:alban.sunde@t-online.de)

#### **Ensheim**

Vogelgesang Audio Video  
Hauptstraße 42  
Tel.: 068 93/65 53  
[info@vogelgesang-av.de](mailto:info@vogelgesang-av.de)

#### **Homburg**

Kreis-Anzeiger Reisebüro  
Talstraße 36  
Tel.: 068 41/6 0274

[kareisen@aol.com](mailto:kareisen@aol.com)  
Pressezentrum der SZ  
Saarbrückerstr. 13  
Tel.: 068 41/9 34 88 34  
[r.wagner@sz-sb.de](mailto:r.wagner@sz-sb.de)  
SWV Wochen Spiegel Homburg  
Talstraße 40  
Tel.: 068 41/9 2470

#### **Illingen**

Gemeinde Illingen  
Hauptstraße 86  
Tel.: 068 25/4 06 17 10  
[kulturbuero@illingen.de](mailto:kulturbuero@illingen.de)

#### **Kaiserslautern**

Gondrom Buchhandlung  
Kerststr. 9-15  
Tel.: 06 31/3 62 19 34  
[kaiserslautern@gondrom.de](mailto:kaiserslautern@gondrom.de)  
Reisebüro Freizeit & Reisen  
Alleestr. 25  
Tel.: 06 31/69 67 85

#### **Merzig**

Pressezentrum der SZ  
Poststraße 47  
Tel.: 068 61/9 39 66 22  
[k.schmitt@sz-sb.de](mailto:k.schmitt@sz-sb.de)  
Montclair Reisebüro

Schankstraße 1  
Tel.: 068 61/93 98 00

#### **Neunkirchen**

Pressezentrum der SZ  
Bahnhofstr. 50  
Tel.: 068 21/9 04 64 21  
[a.kessler@sz-sb.de](mailto:a.kessler@sz-sb.de)

Tabakwaren Ettelbrück  
Oberer Markt 9  
Tel.: 068 21/17 91 79  
[tabakisa@aol.com](mailto:tabakisa@aol.com)

#### **Pirmasens**

Pertsch Reisen und  
Kartenservice  
Höfelsgasse 6  
Tel.: 063 31/7 68 78  
[konzertkarten@t-online.de](mailto:konzertkarten@t-online.de)

#### **Saarlouis**

Phonac Music Galerie  
Kleiner Markt  
Tel.: 068 31/12 21 91  
[phonac@gmx.de](mailto:phonac@gmx.de)  
Pressezentrum der SZ  
Adlerstraße 3  
Tel.: 068 31/9 49 84 20  
[b.kreis@sz-sb.de](mailto:b.kreis@sz-sb.de)



### Saarbrücken

SR am Markt

Sankt Johanner Markt 22

Tel.: 06 81 / 93 69 90

weitzel@werbefunk-saar.de

Pressezentrum der SZ

22 Eisenbahnstraße 33

Tel.: 06 81 / 5 02 34 10

### Sankt Ingbert

Zigarren Bennung

Kaiserstraße 41

Tel.: 0 68 94 / 23 40

info@bennung.de

Bürgerservicecenter im Rathaus

Am Markt 12

Tel.: 0 68 94 / 13-0

kulturamt@st-ingbert.de

Wochenspiegel

Rickertstraße 38

Tel.: 0 68 94 / 9 26 40

### Sankt Wendel

Pressezentrum der SZ

Mia-Münster Str. 8

Tel.: 0 68 51 / 9 39 69 20

u.schu@sz-sb.de

### Trier

Kartenvorverkauf Trier

Nagelstraße 4-5

Tel.: 06 51 / 9 94 11 88

info@kartenvorverkauf-trier.de

### Überherrn

Reise Franzen GmbH

Alleestraße 11

Tel.: 0 68 36 / 99 00 00

reise.franzen@t-online.de

### Zweibrücken

Buchhandlung Bauerle & Vogt

Ritterstraße 4

Tel.: 0 63 32 / 90 79 01

hj@zweibrueckerbuchhandlung.de

Pressezentrum

Pfälzischer Merkur

Hauptstr. 66

Tel.: 0 63 32 / 80 00 50

r.rusch@pm-zw.de

### weitere Informationen:

Stadt Sankt Ingbert

Geschäftsbereich 4

– Kultur, Bildung und Familie

Rickertstraße 30

66 386 Sankt Ingbert

Tel.: 0 68 94 – 13 - 517

Fax: 0 68 94 – 13-530

Email: kulturamt@st-ingbert.de

### Aktuelle Informationen:

www.experience-jazz.de

---

## IMPRESSUM

**Veranstalter:**

**Künstlerische Leitung:**

Stadt Sankt Ingbert

Dr. Peter Kleiß

**Impressum:**

**Herausgeber:**

**Redaktion:**

Stadt Sankt Ingbert

Stadt Sankt Ingbert

Geschäftsbereich 4

Kultur, Bildung und Familie

abc context, Sankt Ingbert

Leis & Kuckert Grafikdesign

Westpfälzische Verlagsdruckerei

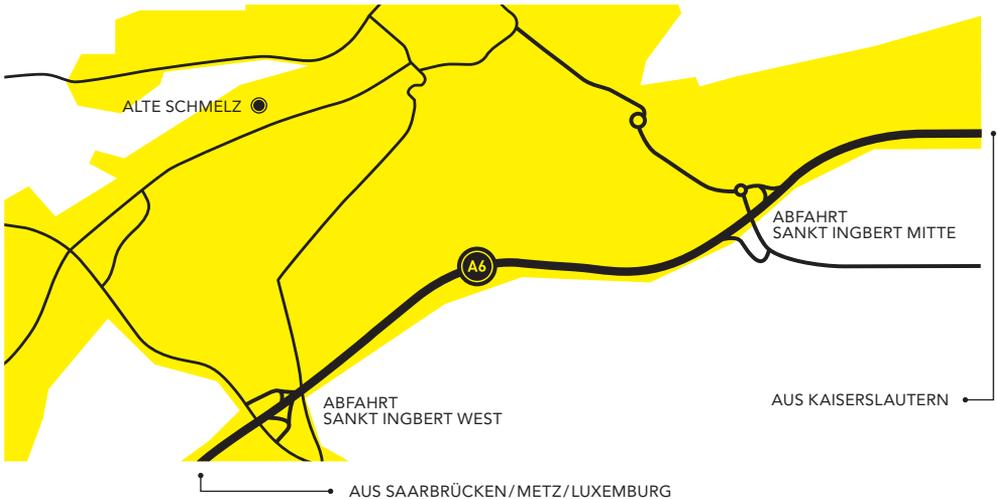
Sankt Ingbert

**Layout:**

**Druck:**



## VERANSTALTUNGORT



23

### Adresse:

Alte Schmelz  
Saarbrückerstraße 38  
66 386 Sankt Ingbert

### Angabe für Navigationsgerät:

Alleestraße  
66 386 Sankt Ingbert

### Anfahrtbeschreibung und Hotels im Internet:

<http://cutin.de/anfahrt>  
<http://cutin.de/hotels>

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Škoda**



Kreissparkasse Saarpfalz.  
Gut für den Saarpfalz-Kreis.

Kreissparkasse Saarpfalz.  
Gut für Sie.

Die Kreissparkasse Saarpfalz ist und bleibt mit ca. 500 Mitarbeitern und 67 Präsenzstellen der wichtigste Finanzdienstleister im Saarpfalz-Kreis. Wir betreuen 62.000 Girokonten und versorgen die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich unsere Kunden auf ihre Sparkasse verlassen:

Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort - immer in Ihrer Nähe. Und das ist gut für den Saarpfalz-Kreis und gut für Sie.

Eine Region, eine Sparkasse,  
eine Telefonnummer: 06841 1000

